

Kriterien der Leistungsbeurteilung

Bewegung und Sport

- ◆ Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht.
- ◆ Die praktische Mitarbeit (Einsatz, Lernbereitschaft und Leistungsfortschritt) trägt entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Beurteilt werden nicht allein die sportliche Begabung oder körperliche Voraussetzungen, sondern auch die individuelle Entwicklung.
- ◆ Bei Verletzung oder Krankheit nehmen Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit in angepasster Form am Unterricht teil (z.B. Hilfestellung, Schiedsrichter:in, Spielanalyse, Protokoll); Beurteilungsgrundlage sind dann die erbrachten Leistungen und Ersatzleistungen.

Folgende Leistungen während des Schuljahres bilden die Grundlage der Benotung:

Leistungsfeststellung	
Mitarbeit im Unterricht (praktische Mitarbeit)	◆ <i>Aktive und engagierte Teilnahme am Unterricht</i> ◆ <i>Einsatzbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft und Leistungswille</i> ◆ <i>Individueller Lern- und Leistungsfortschritt</i> ◆ <i>Mitbringen der Sportbekleidung (Sportschuhe, Sportkleidung, ggf. Badebekleidung)</i> ◆ <i>Einhalten von Regeln, Sicherheitsvorschriften und Vereinbarungen</i> ◆ <i>Fairness, Rücksichtnahme und Teamfähigkeit</i> ◆ <i>Übernehmen von Aufgaben (z.B. Aufwärmen leiten, Auf- und Abbau, Hilfestellung und Sichern, Schiedsrichten)</i> ◆ <i>Das Erlangen von Kompetenzen (z.B. Bewegungs- und Spielfähigkeit, Gesundheits- und Fitnessbewusstsein)</i>
Praktische Leistungsfeststellungen	1. bis 8. Klasse ◆ <i>Überprüfung von Bewegungsfertigkeiten und Techniken (z.B. Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Tanz)</i> ◆ <i>Spielfähigkeit in den Sportspielen (Technik, Taktik, Regelanwendung)</i> ◆ <i>Überprüfung der motorischen Grundlagen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit) – bewertet wird v.a. die individuelle Verbesserung</i> ◆ <i>Gestalterische Aufgaben (z.B. Choreografie, Präsentation einer Übungsfolge)</i> ◆ <i>1–2 praktische Überprüfungen pro Semester; Inhalte und Kriterien werden rechtzeitig bekanntgegeben</i>

Die vollständige Erfüllung aller wesentlichen Kompetenzbereiche des Lehrplans bedeutet die Note ***Befriedigend***.

Für **Gut** bzw. **Sehr gut** werden die Erfüllung *über bzw. weit über das Wesentliche hinaus* und *merkliche bzw. deutliche Eigenständigkeit* in der Erarbeitung der gezeigten Kompetenzen gefordert. Mit *Genügend* sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler/die Schülerin die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in allen wesentlichen Bereichen *überwiegend* erfüllt. Mit *Nicht genügend* sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler/die Schülerin *nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung Genügend* erfüllt.

Stand Oktober 2026

Arbeitsgemeinschaft Bewegung und Sport
Akademisches Gymnasium Linz